

Erledigt

Mehr Sicherheit beim Experimentieren mit Kexten

Beitrag von „Adnarel“ vom 30. März 2016, 21:54

Das ist ja ne interessante Überschrift für die Fragenliste 😄

Kexte werden an den Bestimmungsort kopiert.

Die Tools können mit mehreren Kexten umgehen und zu ersetzende Kexte als Kopie ablegen.

Und halt die [Rechte reparieren](#) / Cache neu aufbauen (je nach Programm).

Das verringert die Handarbeit.

In den Systeminformationen (Software/Erweiterungen) findest du die Kexte von Fremdentwicklern und die unsignierten. Damit hast du eigentlich alle am Wickel die da jemals nicht von Apple kamen.

Nicht alle Kexte kommen in der EFI klar, manche müssen in S/L liegen wegen bestehender Abhängigkeiten die sonst zur Ladezeit nicht aufgelöst werden können. (Soweit mein Verständnis dazu)

Und: ein Notizbuch hilft. Welchen Kext wann installiert/ersetzt.

Das erhöht zum einen den Lerneffekt. Und zum anderen stürzt sowas selten fatal ab.

Sicherheit beim Experimentieren mit Kexten bekommst du durch das Vorhandensein eines funktionierenden Bootsticks (Clover) und einer default.plist im EFI.

Insbesondere die Listenansicht ist dein Freund für: "Erstellungsdatum, Änderungsdatum, Zuletzt geöffnet, Hinzugefügt am".

Rechtsklick auf die Spaltenüberschriften hilft hier weiter.